

13.05.2020, www.Fotojournalist-Gass.de, Pressemitteilung Nr. 2/2020

Fotoalbum Kurioses

fig. WIESBADEN. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, sieht einige kuriose Dinge. Doch, kurz nach dem Entdecken, hat man sie meist auch schon wieder vergessen. Der Fotojournalist Peter Gaß hat mit seiner Kamera kuriose Dinge festgehalten. Daraus ist ein Fotoalbum entstanden, das 201 Fotos enthält. Von Bräuchen über Verkehrsschilder bis zu Tieren und Pflanzen. Redaktionen können auf die Fotodaten zugreifen und damit redaktionelle Beiträge mit lustigen bzw. außergewöhnlichen Fotos illustrieren.

Normal, Zeitgeist, Kurios

Im Mai 2020 bot das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) unter dem Titel „Das war dann mal weg“ einen Rückblick auf frühere Jahre. Dinge, die einst normal waren, muten heute kurios an. Dazu zählen u. a. Partyigel, Lichtorgeln, Fuchsschwänze an PKW-Antennen. Es gibt Dinge, die sind zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort völlig normal. So ist es auf dem Land in der Nähe von Weihern üblich, dass im Frühjahr Straßen wegen der Krötenwanderung abgesperrt werden. Viele Frauen denken sich nichts dabei, wenn sie mit hohen Absätzen auf eine Trittleiter steigen. Verkehrsschilder, die sich für Einheimische sofort erschließen, sind für Fremde kurios.

201 Motive in einem Fotoalbum

Genau solche Motive hat der Fotojournalist mit seiner Kamera festgehalten. 201 Motive hat er ausgewählt, zu dem Fotoalbum „Kurioses“ zusammengestellt und im Mai 2020 vorgestellt. Damit lassen sich in Publikums- und Fachmedien redaktionelle Beiträge illustrieren.

Kurioses kann im anderen Kontext sinntragend sein

„Oft sieht man etwas Kurioses, Lustiges, Unverständliches, ist kurz irritiert oder belustigt, geht weiter und hat die Entdeckung kurze Zeit später wieder vergessen. Dabei könnte man manch eines der flüchtigen Motive in einem anderen Kontext wieder gut gebrauchen.“ erläutert Gaß die Idee dieses Fotoalbums. Das Motiv mit Stöckelschuhen auf einer Haushaltsleiter lässt sich wunderbar zum Thema „Unfälle im Haushalt“ verwenden. Das Abschneiden von Krawatten hat jedes Jahr aufs Neue rund um Altweiberfastnacht Relevanz. Deutschlandfans, die von Kopf bis Fuß in schwarz-rot-gold gekleidet sind, können zur Illustration von großen Sportereignissen dienen. Frauen, die sich mit Kaffeepeelen passen wunderbar zum Thema „Mikroplastik in Kosmetika“.

Stöbern und sich inspirieren lassen

Das Fotoalbum ist in Kapitel und Abschnitte gegliedert. Man kann es so nutzen, dass

man nach Kapitel auf die Fotos zugreift. „Das Fotoalbum eignet sich wunderbar dazu, es durchzublättern, darin zu stöbern und sich inspirieren zu lassen.“ erläutert Gaß den üblichen Umgang mit dem Fotoalbum. „Dem Betrachter springt ein Motiv ins Auge. Er bekommt eine Idee, welchen Artikel er mit diesem Foto illustrieren könnte.“ Darüber hinaus – so die Erfahrung von Gaß – dienen die Motive als Inspirationsquelle für redaktionelle Beiträge. „Wer die Verkehrsschilder sieht, den juckt es förmlich in den Fingern, zu dem Thema etwas zu schreiben: Zum Schilderwald, zu unverständlichen Zeichen oder zu der beschriebenen Situation.“

Persönlichkeitsrechte berücksichtigt

„Die Fotos, die erkennbar Menschen zeigen, können bedenkenlos verwendet werden.“ weist Gaß auf die rechtliche Situation hin. Er hat sich um die Erlaubnis für eine Veröffentlichung gekümmert.

Geeignet für Printmedien und digitale Medien

„Bei der Auswahl der Fotos wurde sowohl auf die Besonderheiten der gedruckten Presse, als auch auf das responsive Design Rücksicht genommen.“, erläutert Gaß die Flexibilität all seiner Fotoalben. Die Fotos jedes Albums können mit Motiven aus anderen Alben kombiniert werden. Das sichert bestehende Investitionen.

Über Peter Gaß

Peter Gaß fotografiert als Fotojournalist seit vielen Jahren auf hohem Niveau. Lokale Schwerpunkte sind Wiesbaden, die Pfalz und Sachsen-Anhalt. Fotos von Gaß erscheinen regelmäßig in Fach- und Publikumsmedien. Er hat mit seinen Fotos mehrere Wettbewerbe gewonnen. Gaß gibt darüber hinaus sein Wissen als Fachautor weiter und hält Fotoseminare. Es ist möglich, auf sein umfangreiches Fotoarchiv zuzugreifen, u. a. um Beiträge zu illustrieren. Auf der Website www.Fotojournalist-Gass.de gibt er u. a. einen Einblick in die frisch entstandenen Fotos und zeigt Motive, die zur Illustration von aktuell diskutierten Themen eingesetzt werden können.

Kontaktdaten

Peter Gaß, Rosenthalstraße 7, 65187 Wiesbaden, Telefon: 06 11 / 84 48 27,

E-Mail: Redaktion@Fotojournalist-Gass.de

Abdruck kostenlos. Die Veröffentlichung des Fotos ist nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung erlaubt. Beleg erbeten an Redaktion@Fotojournalist-Gass.de

Das Fotoalbum „Kurioses“ ist in Kapitel und Abschnitte gegliedert.

1. Auflage, Mai 2020



A. Titel

01. Antennen



C. Outfit

01. Drunter und Drüber
02. Lehrerin
03. Schuhe, Fußschmuck
04. Schuhe Trittleiter
05. Krawatte abschneiden



B. Menschen

01. Schlafwandler
02. Mimik
03. Saxophon Pferde
04. Sexuelle Belästigung



D. Kosmetik

01. Fingernägel
02. Kaffeepeeling
03. Bonuspunkte



E. Deutschlandfan

01. Unterwegs in der Innenstadt
02. Mimik
03. Jacke
04. Mitfiebern
05. Socken
06. Unterwäsche
07. Dessous



F. Krematorium

01. Zugang
02. Ofen
03. Trauerhalle



G. Lebensmittel

01. Grill, Werkzeuge
02. Versuchung
03. Mais, Hafer



H. Pflanzen

01. Pilz
02. Weiden, hohl



I. Tiere

- 01. Krötenwanderung
- 02. Hunde
- 03. Hundefutter
- 04. Katze
- 05. Ameisen im Baum
- 06. Ameisen, Waldbank, Bodennest
- 07. Schmetterling, Ziege, Schnecken



K. Fahrzeuge

- 01. Polizei, Milch, Quiz, Tatortreinigung



J. Wohngebäude

- 01. Stadt Frankfurt
- 02. Ranzen, Stiefel



L. Geld

- 01. Pflanzen
- 02. Taschen voller Geld



M. Banken

01. Volksbank
02. Sparkasse
03. Sparkasse Schaukasten



N. Schilder

01. Frauen
02. Singen, Klatschen, Krafträder
03. Ausfahrt
04. Behörde
05. Parkplatz
06. Überwachung, Zwergenski, Wenden
07. Teilung, Verkehrsleitpfosten, Enten
08. Landstraße
09. Verkehrsberuhigter Bereich